

Bescheid an das Oberamt, auf den Gütern des Rennhofs Stallungen zu erbauen, und Befreiung der Gemeinde Schellenberg vom Hanfreiben. Konz. Wien, 1761 Januar 8, AT-HAL, H 2619, unfol.

[1] Präsentato den 7. Januarii 1761.

[linke Spalte]

Ans Liechtensteiner Amt.¹

Wienn², den 8. Januarii 1761.

Ratificirter bestand-contract über die Rennhof³ güter und erlaubnus, die stallung zu bauen, die gemeind Schellenberg⁴ aber solle gegen erlag 100 fl.⁵ auf ewig von den hanfreiben befreyet werden.

[rechte Spalte]

Es hätte dasselbe die einigesendte bestand-contracten über die Rennhof güter hiebey kommand ratificirter zurück zu empfangen, und würde anbey bewilliget, die stallung, dessen unkosten den gemachten überschlag nach bis 60 fl. austragen dörrfen, herzustellen.

Was die gemeind Schellenberg wegen den hampfreiben anbelangt, dieser ist zu bedeuten, dass, wann sie satt der jährlichen 4 fl. in das Renthamt⁶ 100 fl. erlegen wollen, sie iederzeit von dem hampfreiben auf der herrschafftlichen mühl im Mühlholtz⁷ befreyet seyn solten. Worüber ihr eine versicherung crafft dieses zu ertheilen bewilliget seyn solle.

¹ Das Oberamt war vom 16. Jahrhundert bis 1848 die lokale Institution, die den Landesberrn vertrat und für ihn die landesberrlichen Grundrechte ausübte. Amtssitz war bis 1809 im Schloss Vaduz. Vgl. Paul VOGT, *Oberamt*; in: Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), *Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein* (HLFL), Bd. 2, Vaduz-Zürich 2013, S. 661–662.

² Wien, Hauptstadt (A).

³ Rennhof. Wiesen und Wald in Mauren. Vgl. Hans STRICKER (Leitung), Toni BANZER – Herbert HILBE (Bearbeiter), *Liechtensteiner Namenbuch* (LNB). Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3, Vaduz 1999, S. 474.

⁴ Schellenberg, Gem. (FL).

⁵ Gulden (Florin).

⁶ Im Rentamt wurden die landesberrlichen Geld- und Rechnungsgeschäfte besorgt. Der Rentmeister war für die Einforderung der Abgaben (Renten) zuständig. Vgl. VOGT, *Rentmeister*, in: HLFL 2, S. 755.

⁷ Mölibolz. Wiesen, Häuser und Straße nördlich von Vaduz. Vgl. LNB. Die Orts- und Flurnamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 2, Vaduz 1999, S. 360.